

# 1 Prima lezione, Al telefono

- Pronto! Vorrei parlare con Davide, per favore.<sup>1</sup>
  - Davide non è casa. Io sono Francesca. Chi è?<sup>2</sup> Io sono Francesca. Chi è?
  - Sono Marco. Ciao Francesca! Come va?
  - Bene, grazie, e tu?
  - Benissimo!
  - Sei a Milano?<sup>3</sup>
  - No, non sono a Milano, sono a Roma. Arrivo a Milano domani mattina.
  - Benissimo! A domani, allora.
  - D'accordo! Arrivederci!
  - Sei di Milano?
  - No, non sono di Milano, sono di Roma. Marco è di Roma. Francesca e Davide sono di Milano.<sup>4</sup>
  - Siete di Firenze?
  - No, non siamo di Firenze, siamo di Bologna.

**Erste Lektion, Am Telefon** - Hallo! Ich möchte gern (mit) Davide sprechen, bitte.

- Davide ist nicht zu Hause. Hier ist (ich bin) Francesca. Wer ist [da]?
- Hier ist (ich bin) Marco. Hallo, Francesca. Wie geht[']s?
- Gut, danke, und dir (du)?
- Sehr gut!
- Bist du in Mailand?
- Nein, ich bin nicht in Mailand, ich bin in Rom. Ich komme morgen früh in Mailand an.
- Sehr gut! Bis morgen, also.
- In Ordnung! Auf Wiedersehen!
- Bist du aus (von) Mailand?
- Ich bin nicht aus (von) Mailand, ich bin aus (von) Rom.

---

<sup>1</sup>Im Italienischem werden die Personalpronomina (persönlichen Fürwörter) im Nominativ (1. Fall) nur bei einem Vergleich oder zur Hervorhebung gebraucht: **Carlo e di Padova; io, invece, sono di Venezia.** „Carlo ist aus Padua; ich dagegen bin aus Venedig.“ Aber: **Sei di Modena? - No, sono di Parma.** „Bist du aus Modena? - Nein, ich bin aus Parma.“ In der Übersetzung steht das Pronomen immer, da im Deutschen keine Möglichkeit besteht, es auszulassen

<sup>2</sup>Ein Verb (Zeitwort) wird verneint, indem ihm das Wort **non** vorangestellt wird. Beachten Sie den Unterschied zwischen **non** „nicht“ und **no** „nein“!

<sup>3</sup>Um eine Frage zu bilden, genügt bei Entscheidungsfragen das Fragezeichen am Ende des Satzes, also immer, wenn die Antwort „ja“ oder „nein“ lauten muß! D. h., der Aussagesatz selbst wird nicht verändert. Der einzige Unterschied zwischen **Marco è di Roma.** „Marco ist aus Rom.“ und **Marco è di Roma?** „Ist Marco aus Rom?“ besteht in der Satzmelodie. Hören Sie sich die Tonaufnahmen genau an, und versuchen Sie, die Satzmelodie so genau wie möglich nachzuahmen!

<sup>4</sup>**Io sono di Roma; Francesca e Davide sono di Milano.** „Ich bin aus Rom; Francesca und Davide sind aus Mailand.“ Die Tatsache, daß man dieselbe Form des Verbs bei der 1. Person Singular (Einzahl) und bei der 3. Person Plural (Mehrzahl) vorfindet, sollte Sie nicht verwirren: Man kann jeweils dem Textzusammenhang entnehmen, ob es sich um „ich bin“ oder um „sie sind“ handelt.

- Marco ist aus (von) Rom. Francesca und Davide sind aus (von) Mailand.
- Seid ihr aus (von) Florenz?
- Nein, wir sind nicht aus (von) Florenz, wir sind aus (von) Bologna.